

# s' Viktorsberger

## Pfarrblatt

Oktober 2020



Danken heißt, in Liebe gedenken  
© ditalistikfoto - stock.adobe.com

Liebe Pfarrgemeinde!

Kann ich Gott eine Nachricht über WhatsApp schreiben? Ja, Telefonate mit Gott sind gebührenfrei. Reden übers Gebet in unserer modernen Zeit ist für viele Leute Schnee von gestern geworden. Wenn wir übers Handy oder über die sozialen Medien sprechen, dann erreichen wir gleich doppelt so viel Interessenten und Interessentinnen. Beten ist auch so etwas wie mit Gott telefonieren. Beim Beten geht es wie beim Telefonieren auch um „in Kontakt mit jemandem bleiben“. In diesem Fall mit Gott. Manchmal haben wir das Gefühl, dass Gott uns gar nicht antworten will. Dabei vergesse ich, dass ich Einiges beachten muss. Das Reden mit Gott ist kein Monolog. Manchmal vergesse ich hinzuhören, was Gott mir sagen will. Vielleicht die Tatsache, dass ich Gott nur im Notfall, anrufe führt manchmal zu Unterbrechungen. Manchmal bin ich nur mit mir selbst beschäftigt, dann rufe ich Gott gar nicht an, bzw. ich suche den Kontakt zu Gott überhaupt nicht.

Beten, mit Gott in Kontakt bleiben, war immer schon schwierig. Hier können viele Beterinnen, Beter und auch viele Mystiker, die später heilig geworden sind, ein Lied singen. Weil beten so schwierig ist, haben viele in unserer Zeit zu beten aufgehört. Wie soll ich beten? Was ist das Gebet? Jesus lehrt seine Jünger beten. Das bekannteste Gebet ist das Vaterunser. Es wird in Mt 6,9-13 und Lk 11,1 überliefert.

Es hat mir im Religionsunterricht gut gefallen, dass in der vierten Klasse das Thema „Die drei Hauptformen des Gebetes“ vorgeschlagen wird. Beten ist in jeder Religion wichtig und das Gebet ist Herzstück jeder Spiritualität. Novalis geht weiter, wenn er sagt „Beten ist in der Religion, was Denken in der Philosophie ist“ (Novalis).

**Das mündliche Gebet (oratio).** Die häufigste Form des Betens ist das Gebet mit Worten. Im mündlichen Gebet wendet sich der Einzelne und die Gemeinschaft an Gott. Das Christentum hat einen Gebetsschatz aus einer langen Tradition, der von Generation zu Generation weitergegeben wurde und wird. Diese Sammlung an Gebete können uns helfen den Kontakt mit Gott aufrecht zu erhalten. Es sind Gewohnheiten die der Tagesablauf entlastet und ihn befreien vom ständigen Druck selbst

Worte und Gebete „produzieren“ zu müssen. Beten gelingt nur durch Übung: Mit Formeln ist das Üben leichter zu praktizieren als durch ständig neues Suchen. Unser Beten muss aber nicht immer an Formelgebet reduziert werden. Wir können zu jeder Zeit frei beten. Im freien und persönlichen Beten können wir Dank, Lob, Klage und Bitten in eigenen Worten, aus unserer Lebenssituation heraus formulieren.

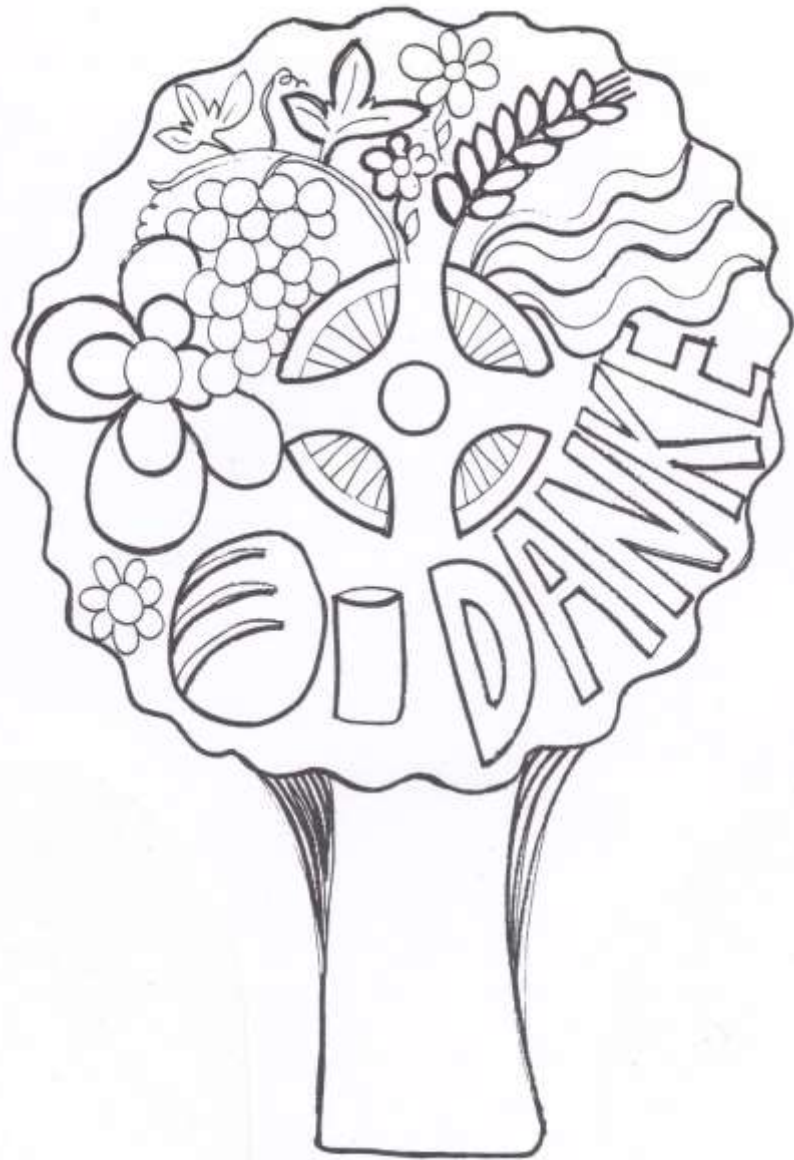
**Das betrachtende Gebet (meditatio).** Die Meditation geht ein Stück weiter. Sie zielt besonders auf Tiefenschichten des Menschen ab, es wird dabei der ganze Mensch erfasst. Es kommt alles im Menschen zur Ruhe, auch das bewusste Denken. Nicht mehr der Mensch überlegt etwas, betrachtet eine Sache, ein Wort, sondern er lässt sich davon ansprechen. Als meditatives Gebet gilt auch der Rosenkranz. Das Rosenkranzgebet ist wie Rhythmus, hintergründige Musik. Die Meditation dazu soll ich selber machen.

**Das innere Gebet (contemplatio).** Diese Form des Betens ist gar nicht so einfach und nur wenige Christen haben diese Übung des Gebetes erreicht. Der Gläubige versucht durch Sammlung und Konzentration innerlich völlig leer zu werden. Gott selber soll Inhalt der Betrachtung werden. Die Begegnung mit Gott ist nicht machbar, sie ist eine wartende Haltung, die für Gottes Gegenwart offen und achtsam ist. Ziel ist die Umwandlung der oft egoistischen Liebe im Menschen in eine selbstlose Liebe zu den Menschen, die als Praxis auf die Kontemplation folgen soll. Alle diese drei Formen des Gebetes sind wichtig und führen zum Kontakt mit Gott, zu der Begegnung mit ihm. Dadurch werden wir uns tiefer bewusst, wer wir sind. Wir tragen vor ihn, was uns bewegt. Wir können beten, weil wir an einen persönlichen Gott glauben, an ein Du, wie ich beim Telefonieren oder Chatten in WhatsApp gewohnt bin. Gott spricht zu uns Menschen und wir können ihn anreden. Gott weiß, was ich brauche. Schlussendlich mein Beten bedeutet nicht, dass ich Gott etwas sagen möchte, sondern viel mehr, dass ich höre, was er mir sagen will.

Euer Pfarrer

*Cristinel Dobos*

**ERNTEDANK - Sonntag 4. Oktober**  
Malblatt für die Kinder



# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Oktober:

Sonntag 4. 10. 8:30

**Erntedank** -  
Gottesdienst und  
Aufnahme der neuen  
MinistrantInnen



Sonntag 11. 10. 8:30

Gottesdienst

**Sonntag** 18. 10. 8:30  
**der Weltkirche**

Gottesdienst

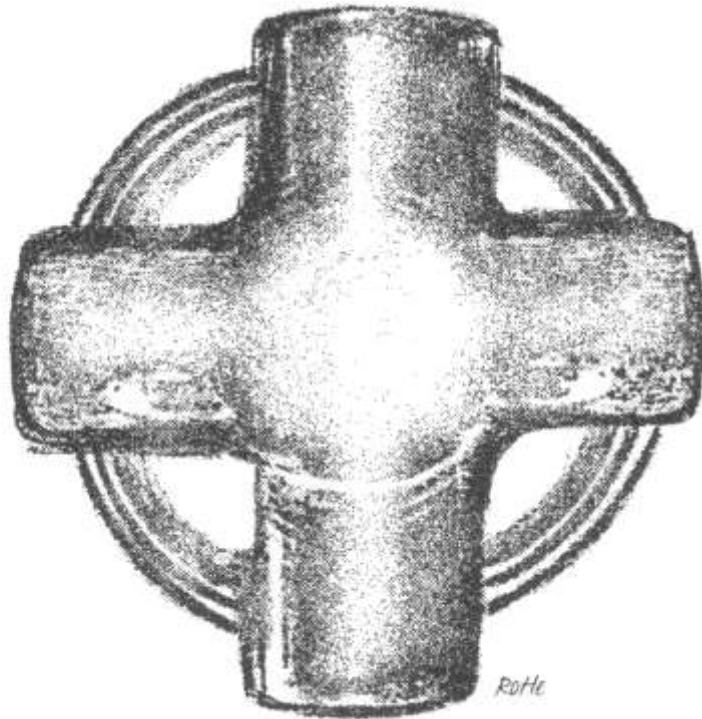


**Unsere MinistrantInnen  
verkaufen wieder Pralinen  
und Fruchtgummi  
zugunsten  
der Armen in unserer Welt!**

Sonntag 25. 10. 8:30

Gottesdienst mit  
**Kerzensegnung**

**IM TOD IST DAS LEBEN**



Ihr seid nicht tot.  
Ihr seid hindurchgegangen  
durch den Tod in das Leben.  
Das Kreuz des Leidens und  
Sterbens wurde für euch  
zum Tor ewigen Lebens.

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im November:

Sonntag 1. 11. 8:30 Gottesdienst  
**Allerheiligen**



**14:00** Andacht mit  
Totengedenken

Montag 2. 11. 8:30 Gottesdienst  
**Allerseelen**

**Seelen-  
sonntag** 8. 11. 8:30 Gottesdienst,  
anschließend  
Gedenken der  
Gefallenen - von  
unserer Musikkapelle  
mitgestaltet

Sonntag 15. 11. 8:30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 22. 11. 8:30 Gottesdienst

1. Advent-  
sonntag 29. 11. 8:30 Gottesdienst mit  
**Jahrtag** für alle im  
November  
Verstorbenen:

Besonders denken  
wir an:

† 12. 11. 2019 Anna Massenbauer

## Unsere Kinder im Kindergarten

2020/2021

mit Kindergartenleiterin Helga Mostegl und  
Kindergartenassistentinnen  
Rafaela Willam und Ingrid Meier-Gutensohn

Azmi Jarik  
Burger Aurelia  
Burger Klement  
Ellensohn Martha  
Ender Nora  
Ganahl Benedikt  
Ganahl Mathilda  
Huth Luisa  
Keckeis Jonas  
Längle Luis  
Längle Emilia  
Längle Sophia

Lampert Lukas  
Lampert Paula  
Madlener Emilia  
Marte Laura  
Marte Roman  
Marte Valentin  
Pereira-Marte Elena  
Reyes-Garcia Liam  
Schreiber Fabian  
Watzenegger Frieda  
Zarfl Pia



Auf dem Foto fehlt leider Mathilda Ganahl



## Unsere Volksschüler in diesem Schuljahr

mit Direktor Daniel Amann und den Lehrerinnen Astrid Gredig,  
Melissa Fend und Klarissa Nachbaur

### 1. Klasse:

Burger Magnus  
Marte Anton  
Marte Mika  
Ellensohn Greta  
Lampert Anna  
Schreiber Moritz  
Seidl Isabell

### 2. Klasse:

Keckeis Lena  
Lampert Ella  
Lang Laurin  
Lins Moritz  
Marte Simeon  
Seidl Melina  
Watzenegger Alma

### 3. Klasse:

Blum Sophia  
Marte Elsa  
Marte Timoteo  
Reyes-Garcia Nela

### 4. Klasse:

Ellensohn Noah  
Ellensohn Samuel  
Lampert Emma



**DURCH DAS SAKRAMENT DER TAUFE  
WURDE IN UNSERE PFARRGEMEINSCHAFT  
AUFGENOMMEN:**

**MAGDALENA** Anna -  
der Carina und des  
Dominik Marte



**ERSTKOMMUNION 2021**

Unsere Erstkommunionkinder im kommenden Jahr:



Lena Keckeis  
Ella Lampert  
Moritz Lins  
Simeon Marte  
Melina Seidl  
Alma Watzenegger

Mit den Vorbereitungen wird schon im Herbst begonnen.  
Daniela Ellensohn unterstützt und begleitet die Kinder und  
Eltern in der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion.

## AUS UNSERER PFARRGEMEINDE WURDEN ABBERUFEN:



**Herr Albuin Ellensohn,**  
Jg. 1951

**Frau Marianne Ellensohn,**  
Jg. 1932

### Corona – Maßnahmen

Die Infektionen steigen wieder, die Maßnahmen werden verschärft.

Wir hoffen, dass wir die geplanten Gottesdienste und Feste feiern können.

Momentan gilt wieder:

- 1 m Abstand
- Mund- Nasenschutz beim Betreten und Verlassen der Kirche wird empfohlen!
- Wenn der 1 m Abstand nicht eingehalten werden kann (z.B. beim Kommuniongang, Beerdigungen...), ist das Tragen des Mund-Nasenschutzes Pflicht!

**Das Wichtigste ist nach wie vor die EIGENVERANTWORTUNG!**

Leider müssen wir die geplante Wallfahrt am 5. Oktober nach Schwarzenberg absagen.

Es können momentan auch keine Seniorennachmittage geplant werden. Sollte es im Oktober und November doch möglich sein, findet ihr die Einladung im Gemeindeblatt!

## SOMMERKIRCHE

Trotz zweifelhaftem Wetter konnten wir den Gottesdienst am Sonntag, 23. August im Freien - vor dem Josef-Bucher-Haus - feiern.

Es war erfreulich, dass so viele dabei waren, die mitgebetet und mitgefeiert haben!



Impressum: PGR Viktorsberg